

FINANZREPORT

MEINE EFFEKTIVE ANLEGERINFORMATION

VOLKSWIRTSCHAFT

US: VOLLBESCHÄFTIGUNG,
STEIGENDE LÖHNE UND (NOCH)
KRÄFTIGES WACHSTUM

FONDS

NACHHALTIGES INVESTIEREN:
DAS „WIE“ IST ENTSCHEIDEND

ZERTIFIKATE

ZEIT FÜR DEFENSIVE
BONUS-ZERTIFIKATE?

**Raiffeisen
Meine Bank**





**Raiffeisen
Meine Bank**

Online Banking neu erleben:

**Entdecken Sie Österreichs
persönlichstes Finanzportal.**

Mein ELBA ist mehr als nur Online Banking – es ist Ihr neues persönliches Finanzportal. Im individuellen Design, mit einem umfassenden Überblick über Ihre Finanzen und dem direkten Draht zu Ihrem Raiffeisenberater – entdecken auch Sie die Zukunft des Online Banking! raiffeisen.at/meinelba

INHALT

- 03 VOLKSWIRTSCHAFT**
US: Vollbeschäftigung, steigende Löhne und (noch) kräftiges Wachstum
- 04 STAATSANLEIHEN**
Leichte Erholung nach Ausverkauf von Emerging Markets Staatsanleihen
- 05 STAATSANLEIHEN**
Weniger Wachstum bei vorerst höherer Inflation
- 06 AKTIEN USA**
Korrektur im Bullenmarkt?
- 07 AKTIEN EUROPA**
Europas Börsen werden immer günstiger
- 08 WERTPAPIERFONDS**
Raiffeisen-Fondsangebot
- 10 WERTPAPIERFONDS**
Nachhaltiges Investieren:
Das „Wie“ ist entscheidend
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum
- 12 ZERTIFIKATE**
Zeit für defensive Bonus-Zertifikate?
- 14 REISEN**
Sonderspecial
2 Wochen all inclusive in Ägypten
- 16 IMPRESSUM**



**Sehr geehrte LeserInnen
des FINANZREPORT!**

Wir wünschen Ihnen **Frohe Weihnachten
und gutes neues Jahr!**

Ihre
Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG

US: VOLLBESCHÄFTIGUNG, STEIGENDE LÖHNE UND (NOCH) KRÄFTIGES WACHSTUM

DER LOHNZUWACHS IN DEN USA KONNTE IM OKTOBER ERSTMALS IN DIESEM AUFSCHWUNG UM 3,1 % GG. VJ. ZULEGEN. DIE BESCHÄFTIGUNG AUSSERHALB DER LANDWIRTSCHAFT KONNTE 250 TSD. NEUE STELLEN GENERIEREN, DIE ARBEITSLOSENQUOTE VERHARRTE BEI NIEDRIGEN 3,7 %.

Die jüngsten Daten haben die Erwartungen der Marktteilnehmer (Konsens 200 Tsd.) übertroffen. Dabei hatte im Vormonat Hurrikan Florence das Beschäftigungsplus auf 118 Tsd. gedrückt. Aufholeffekte dürften nun den Zuwachs im Oktober verstärkt haben, allerdings wurden wegen Hurrikan Michael von Anfang Oktober wohl wieder Arbeitsplätze eingebüßt. Die Beschäftigungsdaten sind daher aktuell wenig aussagekräftig – insbesondere lässt sich nicht sagen, ob die unterliegende Dynamik zuletzt zu- oder abgenommen hat.

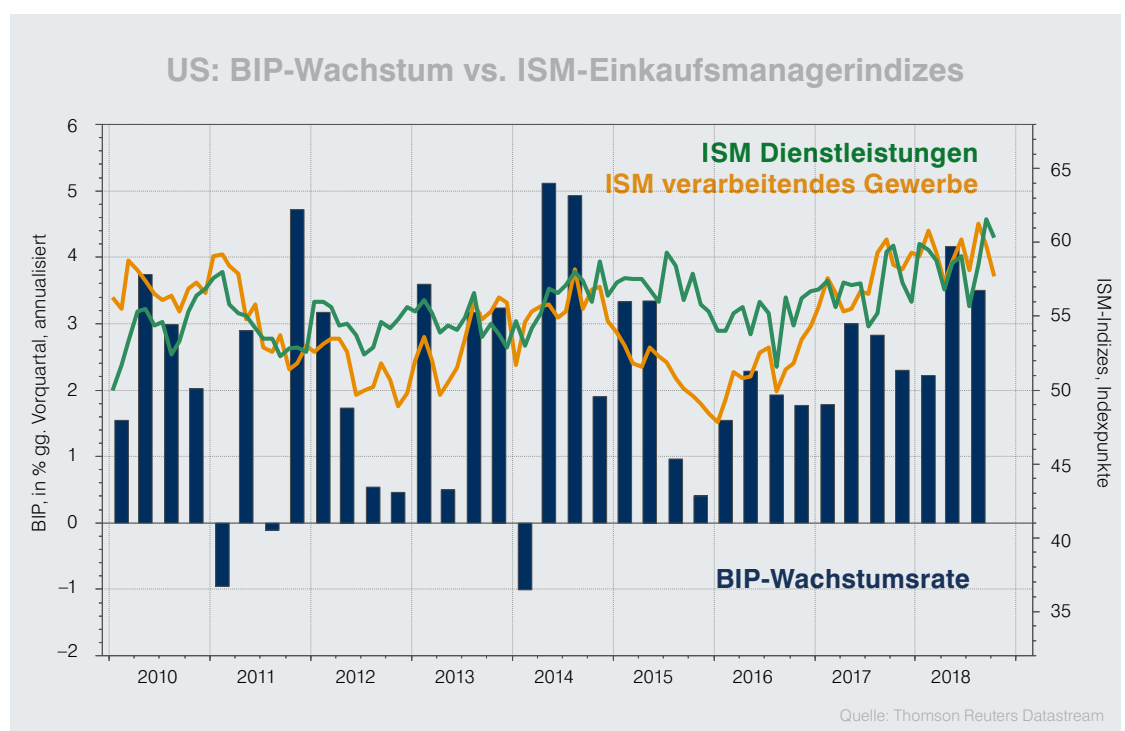
» Vieles spricht dafür, dass der Konjunkturföhöhepunkt mittlerweile hinter uns liegt.

In den USA ist am Arbeitsmarkt seit Monaten Vollbeschäftigung erreicht und die Wirtschaft wächst bereits das neunte Jahr in Folge. Der BIP-Zuwachs im dritten Quartal betrug gem. einer ersten Schätzung 3,5 % gg. Vq. annualisiert. Positiv hervorzuheben ist der kräftige Anstieg der privaten Konsumausgaben, die des Staates sind ebenfalls merklich gestiegen. Eine Enttäuschung stellen dagegen die Anlageinvestitionen dar: Bauinvestitionen entwickelten sich rückläufig und Ausrüstungsinvestitionen stagnierten.

Vieles spricht dafür, dass der Konjunkturföhöhepunkt mittlerweile hinter uns liegt: Die positiven Impulse der Steuerreform dürften sukzessive nachlassen, die Investitionstätigkeit hat ihren Hochpunkt wohl überschritten und der kräftige Anstieg der Lagerinvestitionen stellt eine Belastung für die nächsten Quartale dar. Der ISM-Index für das Nicht-Verarbeitende Gewerbe zeigt für Oktober mit einem Niveau von 60,3 Punkten einen leichten Rückgang (September: 61,6), liegt damit aber trotzdem über den Erwartungen von 59,3 Punkten.

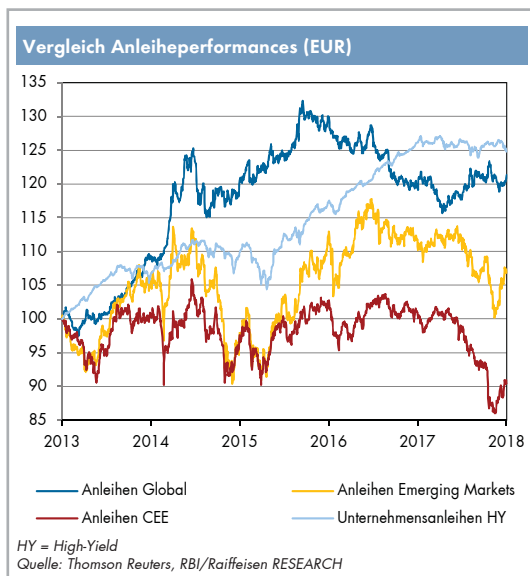
Überdies wiegt die restriktivere Geldpolitik der Fed langsam dämpfend auf die Konjunktur. Aufgrund der Kombination aus kräftigem Wachstum, Vollbeschäftigung und steigenden Löhnen, ist weiteres Potenzial für Zinsanhebungen gegeben. Die Notenbank dürfte also an ihrem graduellen Zinserhöhungspfad festhalten und bis Ende nächsten Jahres noch vier weitere Schritte setzen.

Sylvia Krotz, Stand: 06.11.2018



LEICHTE ERHOLUNG NACH AUSVERKAUF VON EMERGING MARKETS STAATSANLEIHEN

Emerging Markets (EM) Staatsanleihen mussten in den letzten Monaten gehörig Federn lassen. Das ohnehin schon für viele EM herausfordernde Umfeld steigender US-Zinsen sowie eines starken USD bei gleichzeitig abkühlendem Wachstum in China wurde durch länderspezifische Krisen (Türkeikrise, Russlandsanktionen, Probleme in Argentinien, Venezuela und Südafrika) noch zusätzlich verschärft. Zwar erwarten wir nicht, dass sich der Gegenwind für die EM durch die genannten Faktoren rasch beruhigen wird, das tiefe Niveau vieler EM-Währungen und das gleichzeitig teilweise sehr hohe Niveau der Staatsanleiherenditen sprechen aber dafür, **dass das Schlimmste überstanden sein dürfte**. Wobei es nach kurzen Erholungsphasen auch immer wieder rasch zu neuen Rückschlägen kommen kann.



CEE-Niedrigzinsanleihen in Lokalwährung blieben in den vergangenen Monaten trotz des Umfelds einer grundsätzlichen Verschlechterung des breiteren Emerging Market Sentiments **weitgehend stabil**. Obwohl keinesfalls zuträglich, hatte insbesondere die Währungskrise in der Türkei einen nur moderat negativen Einfluss auf die CE/SEE-Märkte. Im CEE-Hochzinssegment haben der türkische und der russische Anleihemarkt unlängst von einer generellen Stabilisierung des EM-Sentiments profitiert. Zudem hat die türkische Notenbank entschiedene Zinsschritte gesetzt und auch die russische Notenbank hat vorsorglich die Zinsen erhöht auch wenn die Verluste am russischen RUB-Staatsanleihenmarkt hauptsächlich auf Risiken in Bezug auf weitere US-Sanktionen zurückzuführen waren. **Sowohl Russland als auch die Türkei sind aber weiterhin als Hochrisikomärkte einzustufen** bei denen heftige Rückschläge jederzeit möglich sind.

Deutlich **berechenbarer** erscheint uns hingegen **der polnische Zloty-Staatsanleihenmarkt**, welcher eine solide, wenn auch nicht starke längerfristige Performance verspricht. Es sind vor allem die Aussichten einer moderaten PLN-Aufwertung gegenüber dem Euro, welche uns zu diesem Schluss gelangen lassen. Weiters attestieren wir auf Jahressicht auch **CZK-Anleihen etwas an Potenzial**, da die Lokalwährung hier von weiteren Zinsanhebungen Stützung erhalten sollte und der Druck von den führenden Anleihemärkten der Eurozone begrenzt bleiben dürfte.

Finanzanalysten: S. Imre, V. Lammer; RBI Wien





WENIGER WACHSTUM BEI VORERST HÖHERER INFLATION

Die **BIP-Daten** für das dritte Quartal lagen mit einem Zuwachs um nur 0,2 % gegenüber dem Vorquartal und 1,7 % gegenüber dem Vorjahr **deutlich unter den Erwartungen** und zeigen eine merkliche Abkühlung gegenüber dem zweiten Quartal, das noch mit + 0,4 % aufwarten konnte. Besonders enttäuschend war die Entwicklung in Italien, wo das Wachstum im dritten Quartal quasi stagnierte. Mit Blick auf die ohnehin optimistischen Wachstumsannahmen im Budgetentwurf der italienischen Regierung reagierten die Marktteilnehmer negativ.

Die Inflation liegt dagegen weiterhin aufgrund der zurückliegenden Öl bzw. Energiepreisentwicklung über dem EZB- Ziel. In Deutschland stieg die Teuerungsrate im Oktober (vorl.) auf 2,5 % p.a., den höchsten Wert seit 10 Jahren. Es gibt allerdings noch **keine überzeugenden Fakten für ein Anziehen des zugrundeliegenden Preisdrucks**. Die Wirtschaftsdaten neigen zur Schwäche und die für die kommenden Monate zu erwartende Konjunktorentwicklung schiebt die Teuerung wohl nicht erheblich an. Sollte sich diese Sichtweise am Markt durchsetzen, sehen wir wenig unmittelbaren Aufwärtsdruck für die Rendite von deutschen Staatsanleihen. Dies gilt umso mehr als in den kommenden Wochen zahlreiche politische Risiken virulent bleiben (Brexit-Verhandlungen, Budgetplan Italiens, US-Handelspolitik etc.), wovon sichere Häfen wie deutsche Staatsanleihen profitieren, was deren Marktverzinsung drückt.

Der **Budgetstreit zwischen Rom und Brüssel** geht derweil in die nächste Runde. Erwartungsgemäß hat die EU-Kommission die Nichtkonformität des italienischen Haushaltsentwurfs mit den europäischen Fiskalregeln festgestellt. Von der Regierung werden nun innerhalb von drei Wochen Nachbesserungen verlangt.

Obwohl dieser Schritt vorhersehbar war und im Wortlaut kaum Neues brachte, kam die Risikoprämie italienischer Staatsanleihen erneut unter Druck. Die ersten **Reaktionen aus Rom verstärken unsere Erwartung, dass vorerst nicht mit einem Einlenken** zu rechnen ist. Am 30. November steht das endgültige Urteil der Kommission an. Bis mindestens zum Jahresende stehen die Zeichen weiter auf Konfrontation. Wir rechnen daher vorerst auch **nicht mit einer merklichen Entspannung der Risikoprämien** (10 J vs. DE), die sich inzwischen bei 300 BP eingependelt haben. Zwar konnte die Entscheidung von S&P das Rating Italiens nicht zu senken, sondern nur den Ausblick von stabil auf negativ nach unten zu nehmen, kurzfristig positiv wirken, die enttäuschenden BIP-Daten für das dritte Quartal ließen die Gewinne aber wieder schrumpfen. **Unsere Prognose, der ein konstruktiveres Szenario zugrunde lag, ist daher unter Revision.**

Finanzanalysten: G. Steindl, P Krizan, RBI Wien

RENDITEPROGNOSEN

Renditen 10 J	aktuell ¹	Mär. 19	Jun. 19	Sep.19	5J-Hoch (%)	5J-Tief (%)
USA	3,14	3,40	3,50	3,30	3,23	1,36
Deutschland	0,40	0,60	0,80	1,00	1,96	-0,19
Österreich	0,61	0,80	1,00	1,20	2,28	0,05
Frankreich	0,76	0,95	1,15	1,35	2,58	0,10
Italien*	3,41	2,60	2,90	3,20	4,22	1,04
Spanien	1,57	1,50	1,70	1,90	4,24	0,88

¹ Kurs vom 31. Oktober 2018; 09:33 MEZ; * in Revision; Quelle: Bloomberg, RBI/Raiffeisen Research

KORREKTUR IM BULLENMARKT?

Die USA befinden sich unverändert in einer Phase **dynamischen Wirtschaftswachstums und enormer Gewinnsteigerungen** der Unternehmen. Nicht nur für die prominenten Indizes wie S&P 500 und Dow Jones werden starke Gewinnsteigerungen berichtet, auch das breite Feld der notierten Unternehmen – gemessen anhand von 700 Unternehmen des Russel 2000 – weist aufgrund des heuer in Kraft getretenen Fiskalpaketes und der starken Konjunktur Gewinnsteigerungen im Ausmaß von über 20 % auf. Trotzdem kamen auch die US-Märkte im Oktober unter Verkaufsdruck. Besonders stark abverkauft wurden die zuvor so hoch gepushten FAANG Aktien-titel. Sie mussten in den letzten Wochen herbe Kursverluste hinnehmen und ließen den von ihnen dominierten NASDAQ 100 stärker einbrechen als die traditionellen Indizes.

Wir halten unsere **Kaufempfehlung** aufrecht, da wir davon ausgehen, dass die extrem expansive Fiskalpolitik das **aktuell starke Wirtschaftswachstum ins Jahr 2019 verlängern** wird und dementsprechend auch die **Gewinne der Unternehmen weiter ansteigen** werden. Darauf weisen auch die Gewinn-schätzungen für 2019 hin, die trotz des erreichten hohen Ausgangsniveaus 2018 noch immer zweistellig prognostiziert werden. Dieses positive Umfeld lässt die von uns erwarteten weiteren Zinserhöhungen verkraftbar erscheinen. Einziger **Wermutstropfen** sind **die im historischen Vergleich eher hohen Bewertungen**, die im Umfeld weiter steigender Zinsen die langfristige Attraktivität mindern.

Finanzanalystin: Veronika Lammer, RBI Wien



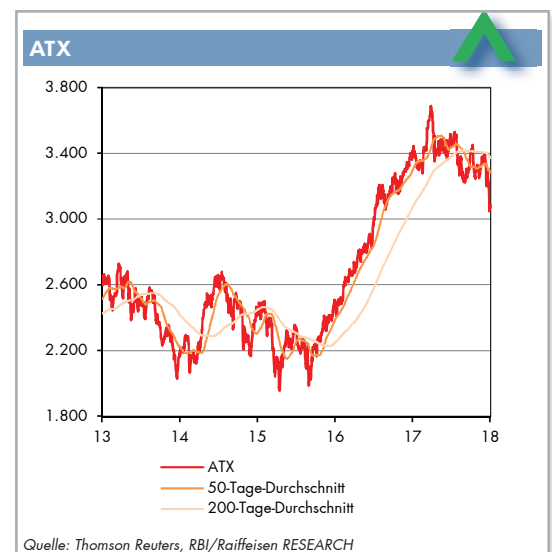


EUROPAS BÖRSEN WERDEN IMMER GÜNSTIGER

Enttäuschende Wirtschaftsdaten und politische Unsicherheiten wie die Angst vor einem „Hard Brexit“, die Auseinandersetzung der EU-Führung mit Italien und Unklarheit über die weitere deutsche Politik sowie die generelle Risk-Off Stimmung machten sich an den Börsen der Eurozone deutlich negativ bemerkbar. Dementsprechend günstig zeigen sich diese aktuell bewertet. Auf Basis der **realisierten Gewinne liegen die Kurs/Gewinnverhältnisse der wichtigsten Indizes zwischen 11 und 13**. Auf diesem Niveau ist das langfristige Ertragspotential interessanter als für die US-Börsen. Die Gewinnerwartungen für 2019 wurden zuletzt zwar nach unten genommen, erscheinen mit 11 % aber gut zu erreichen. Gerade die Branchen, die heuer besonders unter Druck geraten sind, wie die **Autobranche und der Finanzsektor**, sollten nächstes Jahr bei den Unternehmensgewinnen aufholen können.

Auch für die Eurozone zeigt sich das **wirtschaftliche Umfeld auf Sicht der nächsten 12 Monate günstig**. So erwarten wir für 2019 ein Wirtschaftswachstum von 1,7 %. Die frühestens nach dem Sommer zu erwartende erste Zinserhöhung und die unverändert hoch gehaltene Liquidität in Euro bieten nach wie vor ein **gutes Finanzierungsumfeld** für die Unternehmen. Auch der Umstand, dass der Euro sich gegenüber dem USD wieder merklich abgeschwächt hat, sollte den Unternehmensgewinnen gut tun. Positiv sollte auch wirken, dass zumindest ein „Hard Brexit“ zuletzt wieder unwahrscheinlicher geworden ist. In Summe halten wir unsere **Kaufempfehlung auf Sicht eines Jahres** aufrecht.

Finanzanalystin: Veronika Lammer, RBI Wien



RAIFFEISEN- FONDSANGEBOT

STRATEGIEFONDS

Raiffeisenfonds-Sicherheit	Globaler Mischfonds, der global breit gestreut in erster Linie in Aktien- und Anleihenfonds investiert, wobei Aktien generell auf maximal 35 % begrenzt sind.
Raiffeisenfonds-Ertrag	Globaler Mischfonds, der global breit gestreut in erster Linie in Aktien- und Anleihenfonds investiert, wobei Aktien generell auf maximal 75 % begrenzt sind.
Raiffeisenfonds-Wachstum	Globaler Mischfonds, der global breit gestreut in erster Linie in Aktien- und Anleihenfonds investiert, wobei Aktien generell auf maximal 75 % begrenzt sind.
Raiffeisen-Active-Aktien	Globaler Aktienfonds, der in erster Linie in Aktienfonds nationaler und/oder internationaler Anbieter investiert, die ihrerseits weltweit schwerpunktmäßig in bestimmte Regionen, Branchen oder nach bestimmten Managementstilen veranlagen.

NACHHALTIGKEITSFONDS

Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ShortTerm	Kurzfristige Euro-Anleihen anhand nachhaltiger Kriterien
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Solide	Globaler Mischfonds anhand nachhaltiger Kriterien
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix	Globaler Mischfonds anhand nachhaltiger Kriterien
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien	Globale Aktien anhand nachhaltiger Kriterien

PORTFOLIO-FONDS

Raiffeisen-Portfolio-Solide	Globaler Mischfonds
Raiffeisen-Portfolio-Balanced	Globaler Mischfonds

ANLEIHEFONDS

Raiffeisenfonds-Konservativ	Globale Anleihen
Raiffeisen-Dynamic-Assets-Solide	Globale Anleihen(-fonds) bzw. (Anleihe-)Derivate
Raiffeisen-EmergingMarkets-LocalBonds	Globale Emerging-Markets-Anleihen
Raiffeisen-EmergingMarkets-Rent	Globale Emerging-Markets-Anleihen
Raiffeisen-Euro-Corporates	Euro-Unternehmensanleihen überwiegend im Investmentgrade-Bereich
Raiffeisen-Euro-Rendite	Kurzfristige Euro-Anleihen
Raiffeisen-Euro-Rent	Euro-Anleihen
Raiffeisen-Europa-HighYield	Euro-Unternehmensanleihen außerhalb des Investmentgrade-Bereichs
Raiffeisen-Global-Fundamental-Rent	Globale Anleihen
Raiffeisen-Global-Rent	Globale Anleihen
Raiffeisen-Osteuropa-Rent	Osteuropäische Anleihen aus dem EU-Konvergenz-Raum
Raiffeisen-Österreich-Rent	Österreichische mündelsichere Anleihen nach ethischen Kriterien



AKTIENFONDS

Raiffeisen-EmergingMarkets-Aktien	Globale Emerging-Markets-Aktien
Raiffeisen-Energie-Aktien	Globaler Branchenfonds
Raiffeisen-Eurasien-Aktien	Asiatische und osteuropäische Aktien
Raiffeisen-Europa-Aktien	Europäische Aktien
Raiffeisen-Global-Aktien	Globale Aktien
Raiffeisen-Income	Globaler Mischfonds
Raiffeisen-Infrastruktur-Aktien	Globaler Themenfonds
Raiffeisen-MegaTrends-Aktien	Globaler Themenfonds
Raiffeisen-Osteuropa-Aktien	Osteuropäische Aktien
Raiffeisen-Pazifik-Aktien	Pazifische Aktien inklusive Japan
Raiffeisen-Russland-Aktien	Russische Aktien
Raiffeisen-TopDividende-Aktien	Europäische Aktien
Raiffeisen-US-Aktien	US-Aktien
Raiffeisen-Österreich-Aktien	Österreichische Aktien



Der veröffentlichte Prospekt sowie das Kundeninformationsdokument (Wesentliche Anlegerinformationen) bzw. der vereinfachte Prospekt der in dieser Tabelle beschriebenen Investmentfonds stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache sowie unter www.rcm-international.com in englischer Sprache bzw. in Ihrer Landessprache zur Verfügung. Alle Daten und Informationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und überprüft, die verwendeten Quellen sind als zuverlässig einzustufen. Es gilt der Informationsstand zum Aktualisierungszeitpunkt. Eine Haftung oder Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen kann nicht übernommen werden. Stand: 30.11.2018

WICHTIGE HINWEISE: Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG. Diese Kurzzusammenfassung wurde ausschließlich zu unverbindlichen Informationszwecken erstellt. Diese Aufstellung ist keine Finanzanalyse und stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Empfehlung bzw. eine Einladung zur Angebotsstellung, zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Veranlagungen dar. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung und Risikoaufklärung durch den Kundenbetreuer im Rahmen eines Beratungsgesprächs. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Finanzinstrumente und Veranlagungen teilweise erhebliche Risiken bergen.



NACHHALTIGES INVESTIEREN: DAS „WIE“ IST ENTSCHEIDEND RAIFFEISEN-NACHHALTIGKEIT-MOMENTUM

NACHHALTIGES INVESTIEREN HAT SICH ZU EINEM MEGATREND ENTWICKELT, DER ALLEN NUTZEN KANN. DOCH ENTSCHEIDEND DAFÜR IST DAS „WIE“.

Damit nachhaltiges Investieren sowohl für Anleger als auch für die Gesellschaft maximale Wirkung entfalten kann, setzt der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum von Raiffeisen Capital Management¹ zum einen auf ein neuartiges, aber bereits im Praxiseinsatz bewährtes Investmentkonzept. Zum anderen stehen Fondsmanagement und die Raiffeisen KAG ergänzend dazu in einem intensiven Dialog mit hunderten Unternehmen und mit Nachhaltigkeitsplattformen. Der Fonds ist jetzt auch für private Anleger zugänglich.

Einzigartiger Investmentansatz

Die Annahme dieses ganz speziellen Investmentkonzepts des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum lautet: *„Eine Verbesserung der Nachhaltigkeit im Unternehmen wird zu einem Aktien-Mehrertrag in der Zukunft führen.“* Mehrere Studien haben diesen Zusammenhang in der Vergangenheit bestätigt. Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum investiert unter dieser Maßgabe in kleine und mittlere europäische Unternehmen. Jedes Unternehmen erhält einen so genannten „ESG-Score“, also eine Kennzahl, die den Grad seiner Nachhaltigkeit ausdrückt. ESG steht für Umwelt, Soziale Gerechtigkeit und Governance, also die gesellschaftliche Unternehmensführung. Ein gewisser Mindestwert dient als erster Filter. Hinzu

kommt ein spezieller Nachhaltigkeits-Kriterienkatalog der Raiffeisen KAG, der übrigens in einer Studie vom Center for Social and Sustainable Products ausgezeichnet wurde. Danach werden die fundamentale wirtschaftliche Verfassung und die Ertragskraft der einzelnen Unternehmen bewertet. Anders als bei herkömmlichen Investment-Ansätzen wird dabei die Entwicklung des ESG-Scores im Zeitablauf herangezogen. Der Fokus richtet sich auf Unternehmen, deren Nachhaltigkeit sich innerhalb der letzten drei Jahre deutlich verbessert hat. Das ist mit positivem Nachhaltigkeits-Momentum gemeint: ein verbesserter Raiffeisen-ESG-Score über einen bestimmten Zeitraum. Die Aktien von ca. 50 Unternehmen schaffen es schließlich in das Fondsportfolio.

Fokus auf Klein- und Mittelunternehmen

Kleinere und mittlere Unternehmen sind in mehrfacher Hinsicht besonders gut für einen Nachhaltigkeitsfonds geeignet. Unter anderem setzen sie Nachhaltigkeitsmaßnahmen oftmals schneller um. Zudem wachsen sie meist auch dynamischer als große Unternehmen. Oft zeigen sie im Durchschnitt daher langfristig eine deutlich stärkere Wertentwicklung als die meisten Großunternehmen. Anzumerken ist allerdings, dass in der Vergangenheit im Gegenzug

auch die Schwankungsintensität bei ihnen zumeist höher war und ihre unternehmerischen Risiken zum Teil auch höher sind. Und selbstverständlich erlaubt die bisherige Wertentwicklung keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung. Dennoch lässt sich als bisheriges Zwischenfazit zum zweiten Geburtstag des Fonds festhalten, dass sich das Investmentkonzept des Fonds bislang gut bewährt hat. Vor der Auflage des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum wurde es auch bereits erfolgreich in einem Mandat für eine große Pensionskasse eingesetzt.²

Intensiver Dialog mit Unternehmen

Das Fondsmanagement des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum belässt es aber nicht allein beim bloßen Investieren. Die Raiffeisen Kapitalanlage GmbH steht in einem intensiven Dialog mit einer Vielzahl von Unternehmen, und das nicht nur mit jenen im Fondsportfolio. Pro Jahr werden über 200 Firmen kontaktiert, teilweise auch gemeinsam mit anderen Investoren über Plattformen. Auf diese Weise können auch private Anleger über Investments in Nachhaltigkeitsfonds dazu beitragen, dass Unternehmen verantwortungsvoll(er) handeln. Das Nachhaltigkeitskonzept für den Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum wurde mit dem begehrten FNG-Nachhaltigkeits-Siegel³ und der zweithöchsten erreichbaren Benotung von zwei Sternen gewürdigt.



auditiert durch Novethic

Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.

Der veröffentlichte Prospekt sowie das Kundeninformationsdokument (Wesentliche Anlegerinformationen) des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum stehen unter www.rcm.at in deutscher und gegebenenfalls in englischer Sprache zur Verfügung.

Der Fonds weist eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können.

Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Die zur Verfügung gestellten Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information, basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung und können jederzeit von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (KAG) ohne weitere Benachrichtigung geändert werden. Jegliche Haftung der KAG im Zusammenhang mit diesen Informationen oder einer darauf basierenden Verbalpräsentation, insbesondere betreffend Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen bzw. Informationsquellen oder für das Eintreten darin erstellter Prognosen, ist ausgeschlossen. Redaktionsschluss: 05. November 2018, Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien.



¹ Raiffeisen Capital Management steht für die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

² Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum wurde zwar erst im November 2016 aufgelegt, seine Investmentstrategie kommt aber bereits seit Juli 2015 in einem institutionellen Pensionsfonds-Mandat zum Einsatz. Die Erwartungen des Fondsmanagements wurden bislang voll erfüllt und die Grundannahmen des Investmentkonzepts bestätigt. Natürlich lässt sich dies nicht für die Zukunft fortschreiben oder garantieren.

³ FNG steht für Forum Nachhaltige Geldanlage

ZEIT FÜR DEFENSIVE BONUS-ZERTIFIKATE?

Im Vorjahr hat Raiffeisen CENTROBANK in einer aufwändigen Untersuchung die Bonus&Sicherheit-Serie genauer unter die Lupe genommen und das Ergebnis war beeindruckend: Es wurden 57 Zertifikate dieser Produktserie untersucht. Bei keinem dieser Zertifikate kam es zu einem Barrieredurchbruch und alle Zertifikate konnten eine positive Wertentwicklung aufweisen.

Für uns Grund und Auftrag, im schwierigen Börsenjahr 2018 die Studie zu wiederholen und um Neuemissionen auf 63 Zertifikate zu ergänzen. Das Ergebnis bestätigt unseren Fokus: Hohe Sicherheitspuffer und breit gestreute Aktienindizes als Basiswerte sollen in fast jedem Marktszenario positive Renditen ermöglichen.

Für Bonus&Sicherheit-Zertifikate gelten klare Regeln:

- Die Bonus&Sicherheit-Serie umfasst ausschließlich Bonus-Zertifikate mit klaren und einfachen Auszahlungsprofilen.
- Als Basiswerte fungieren ausschließlich renommierte Aktienindizes sowie das Edelmetall Gold.
- Der Sicherheitspuffer – Abstand des Basiswerts zur Barriere – beträgt bei Emission mindestens 50 %.

Zusammenfassend handelt es sich somit um außerordentlich defensiv ausgestattete Bonus-Zertifikate, die mit überschaubarem Risiko eine positive Rendite

generieren sollen und damit eine wichtige Ertragskomponente jedes Portfolios darstellen können. Die Ergebnisse der diesjährigen Untersuchung (Stand 10.9.2018) überzeugen:

Die Bonus&Sicherheit-Zertifikate erzielten eine Rendite von durchschnittlich +5,21 % p. a. während die entsprechenden Basiswerte durchschnittlich 2,14 % p. a. erwirtschafteten. Während die Basiswerte also nur eine leicht positive oder seitwärts laufende Entwicklung genommen haben konnten die Bonus-Zertifikate dank ihrer Fixzinssätze bzw. wegen ihrer Kursentwicklung hin zum endfälligen Bonuslevel aus dem gegebenen Marktumfeld maximalen Nutzen ziehen.

Im zweiten Teil der vorliegenden Studie wurden alle noch nicht getilgten Bonus&Sicherheit-Zertifikate per 10. September 2018 einer „Year-to-Date“-Analyse unterzogen. Von 39 im Sekundärmarkt betrachteten Zertifikaten weisen aktuell 37 Zertifikate eine positive Wertentwicklung auf. Lediglich 2 Zertifikate notieren derzeit unter ihrem Emissionspreis. Angesichts der negativen Entwicklung der Basiswerte seit Jahresbeginn hat sich die außerordentlich defensive Ausgestaltung somit bezahlt gemacht und zu einer positiven Entwicklung der laufenden Bonus&Sicherheit-Zertifikate geführt. Es ergibt sich eine durchschnittliche Wertsteigerung seit Jahresbeginn von +2,58 % bei diesen Zertifikaten. Im Vergleich dazu entwickelten sich die jeweiligen Basiswerte überwiegend negativ mit durchschnittlich -4,73 %. Nur in einem Fall weist der Basiswert eine bessere Wertentwicklung als das Zertifikat auf.



Die Studie unterstreicht den Mehrwert dieser besonders defensiv ausgestatteten Produktlinie: Die Zertifikate lösen durch die hohen Sicherheitspuffer geschickt das Timing-Problem an den Finanzmärkten und ermöglichen auch in schwächeren Marktphasen positive Renditen. Gerade wegen der defensiven Ausgestaltung der Zertifikate eignen sich diese besonders auch für Anleger mit hohem Sicherheitsbewusstsein. Seit Bestehen der Bonus&Sicherheit-Serie kam es bei keinem der über 70 emittierten Zertifikate zu einem Barrieredurchbruch.

Als neueste Addition zu dieser außerordentlich erfolgreichen Produktserie liegt derzeit das „**3,1 % Europa/Global Bonus&Sicherheit**“-Zertifikat zur Zeichnung auf. Das Zertifikat zahlt jährlich einen Fixzinssatz von 3,1 % (insgesamt 5 x EUR 31 pro EUR 1.000 Nominalbetrag). Die Rückzahlung erfolgt zu 100 % des Nominalbetrags, wenn beide zugrundeliegenden Indizes während des Beobachtungszeitraums immer über der Barriere von 49 % ihres jeweiligen

Startwerts (Sicherheitspuffer 51 %) notieren. Im Falle einer Barriereverletzung sind Anleger 1:1 dem Marktänderungsrisiko ausgesetzt.

Funktionsweise

Am ersten Bewertungstag werden der Schlusskurs des EURO STOXX 50® Index sowie der Schlusskurs des STOXX® Global Select Dividend 100 Index als Startwerte festgelegt und die Barrieren (49% des jeweiligen Indexstartwerts) ermittelt.

Der Fixzinssatz von 3,1% gelangt in jedem Fall jährlich, unabhängig von der Entwicklung der beiden Indizes, zur Auszahlung (entspricht 5 x EUR 31 pro Nominalbetrag).

Die Rückzahlung des Nominalbetrags am Laufzeitende richtet sich nach der Kursentwicklung der zugrundeliegenden Indizes. Die Kurse beider Indizes werden während des Beobachtungszeitraums immer mit ihrer jeweiligen Barriere verglichen. Am Letzten Bewertungstag tritt eines der folgenden Szenarien ein:

SZENARIO 1:

Beide Indizes notierten immer über ihrer jeweiligen Barriere

Notiert der Kurs des EURO STOXX 50® Index und der Kurs des STOXX® Global Select Dividend 100 Index während des Beobachtungszeitraums immer über der jeweiligen Barriere von 49 %, erfolgt die Rückzahlung zu 100 %. Das heißt, fällt keiner der beiden Indizes jemals um 51 % oder mehr im Vergleich zum Startwert, erhält der Anleger am Rückzahlungstermin den Nominalbetrag von EUR 1.000 ausbezahlt.

Dieser Betrag stellt gleichzeitig den Höchstbetrag (maximaler Auszahlungsbetrag) dar.

SZENARIO 2:

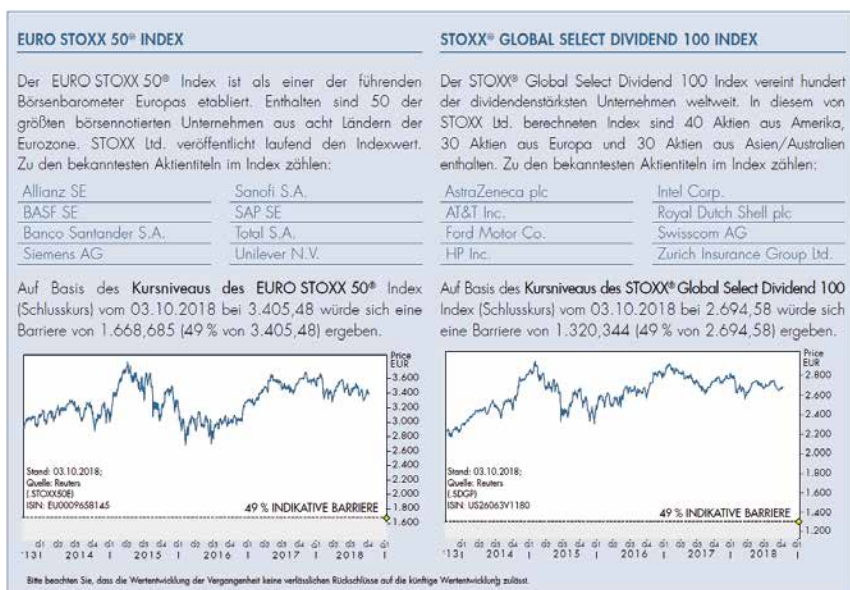
Barriere von zumindest einem Index berührt bzw. unterschritten

Hat der EURO STOXX 50® Index UND/ODER der STOXX® Global Select Dividend 100 Index die jeweilige Barriere von 49 % des Startwerts während des Beobachtungszeitraums berührt oder unterschritten, erfolgt die Auszahlung am Rückzahlungstermin 1:1 entsprechend der Wertentwicklung jenes Index, der die schlechtere Performance aufweist (prozentuelle Entwicklung vom Startwert bis zum Schlusskurs am Letzten Bewertungstag) – „worst of“. Auch wenn die Barriere berührt oder unterschritten wurde, bleibt der maximale Auszahlungsbetrag mit EUR 1.000 begrenzt und Anleger partizipieren nicht an Kursanstiegen der Indizes über den Startwert hinaus.

Für welche Anleger eignen sich kuponorientierte Bonus-Zertifikate?

Anleger, die in den nächsten fünf Jahren von einer stabilen Entwicklung der europäischen bzw. globalen Benchmark ausgehen, können mit diesem kuponorientierten Bonus-Zertifikat attraktive jährliche Zinszahlungen bei einer gleichzeitigen Teilabsicherung gegen Kursverluste lukrieren.

Das „3,1% Europa/Global Bonus&Sicherheit“-Zertifikat kann bis 15.11.2018 gezeichnet werden. Wie gewohnt werden anschließend während der gesamten Laufzeit am Sekundärmarkt fortlaufend An- und Verkaufskurse gestellt.



RISIKEN

- **Barriereverletzung:** Sollte eine Barriere des Bonus-Zertifikats verletzt werden, sind Anleger eins zu eins und ohne Schutzmechanismus dem Marktrisiko ausgesetzt.
- **Limitierte Ertragschance:** Der Ertrag ist in jedem Fall auf die Höhe der jährlichen Fixzinsszahlungen begrenzt (5 x 3 %), an Kursanstiegen der beiden Indizes über den jeweiligen Startwert hinaus nehmen Anleger nicht teil.
- **Emittentenrisiko:** Die Rückzahlung ist abhängig von der Zahlungsfähigkeit der Raiffeisen Centrobank AG (Emittentenrisiko) oder einer behördlichen Anordnung („Bail-in“). In diesem Fall kann es zu einem Totalverlust der Forderung des Anlegers kommen.

Ausschließliche Rechtsgrundlage für die beschriebenen Papiere sowie Risiken und Bedingungen hierzu finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt allfälligen ändernden oder ergänzenden Angaben) – hinterlegt bei der Österreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle und veröffentlicht unter www.rcb.at/Wertpapierprospekte. Darüber hinaus unterliegt die Raiffeisen Centrobank AG der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates – SSM-Verordnung).

SONDERSPECIAL

2 WOCHEN ALL INCLUSIVE IN ÄGYPTEN



BUCHUNGSIONFORMATION

Termine ab/bis Wien, Linz, Graz & Salzburg:

25.11.–09.12.2018	02.12.–16.12.2018	09.12.–23.12.2018	06.01.–20.01.2019
13.01.–27.01.2019	20.01.–03.02.2019	27.01.–10.02.2019	24.02.–10.03.2019
10.03.–24.03.2019	17.03.–31.03.2019		

Pauschalpreis: ab EUR 679,- pro Person

Nicht inkludiert:

Visum (ca. EUR 30,- vor Ort), Ausflugspaket am Nilkreuzfahrtschiff (für EUR 185,- zubuchbar), Trinkgeld an Bord (ca. EUR 35,- pro Gast/Woche), persönliche Ausgaben, fakultative Ausflüge

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

Buchungscode: HRG654 Z58, DZ I

Leistungen:

- 1 Woche Nilkreuzfahrt auf der 5* M/S Emilio und
- 1 Woche Baden im Three Corners Rihana Resort in El Gouna
- Charterflug ab/bis Wien, Linz, Graz oder Salzburg nach Hurghada
- alle Transfers in klimatisierten, modernen Reisebussen
- 1 Woche Nilkreuzfahrt, 7 Nächte an Bord der M/S Emilio mit Vollpension
- staatlich geprüfte, Deutsch sprechende Reiseleiter
- 1 Woche Baden in El Gouna, 7 Nächte im 4* Three Corners Rihana Resort im Doppelzimmer mit All Inclusive

Es gelten die Raiffeisen Reisebedingungen in der letztgültigen Fassung. Veranstalter: Raiffeisen Reisebüro Gesellschaft m.b.H., Modecenterstraße 16, 1030 Wien, Tel.: 01/31375-0, E-Mail: info@raiffeisen-reisen.at. Eintragsnummer 1998/0329 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Gemäß der Reisebüroversicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Raiffeisen Reisebüro Gesellschaft m.b.H. unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 20 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens zwei Wochen vor Reiseantritt Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüberhin- ausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Garant ist die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Platz 1, 1020 Wien, Bankgarantienummer 1177/06. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust binnen 8 Wochen ab Eintritt der Insolvenz des Reise-veranstalters (d. h. binnen 8 Wochen ab Eröffnung des Konkursverfahrens, Ablehnung der Eröffnung des Konkursverfahrens mangels Vermögens, Eröffnung eines Ausgleichs-sanierungsverfahrens, erfolgloser Zwangsvollstreckung oder Eintritt von Ereignissen, die eine Betreibung aussichtslos erscheinen lassen) beim Abwickler, der Europäischen Reiseversicherung, 1220 Wien, Kratochwilstraße 4, Tel.: 01/3172500, Fax: 01/3199367, vorzunehmen. Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Kurzfristige Programm/Preisänderungen, Berichtigung von Druck- und Rechenfehlern sowie Wechselkursen sind ausdrücklich vorbehalten. Alle Preise in EUR und pro Person (wenn nicht anders angegeben); Stand der Tarife/Wechselkurse: 27. Juni 2018

INFORMATIONEN & BUCHUNGEN

in allen 13 Raiffeisen-Reisebüros in Wien und Niederösterreich

Tel.: 0676/830 75 DW 400, DW 500, DW 700 bzw. DW 800, Mail: info@raiffeisen-reisen.at

REISEPROGRAMM

Nilkreuzfahrt

Seit mehr als 5.000 Jahren ist der Nil die Lebensader Ägyptens. Seine Fruchtbarkeit ließ eine der ersten Hochkulturen der Weltgeschichte entstehen, deren Relikte noch heute eine große Faszination besitzen. Erleben Sie bei einer Nilkreuzfahrt das Tal der Könige, erkunden in Assuan die mächtigen Tempelruinen von Philae oder lernen Sie Luxor kennen.

MS Emilio *****

Ausstattung: Das Nilkreuzfahrtschiff M/S Emilio verfügt über 5 Decks mit 72 -Standard-Kabinen. An Bord befinden sich eine Rezeption, Internetcafé (gegen Gebühr), Restaurant, Pianobar, Friseur, Geschäft, ein Open Air-Fitnessraum, Sauna sowie Massageraum. Das Sonnendeck mit Swimmingpool und Sonnendeck-Bar verführt zum Sonnenbaden und Entspannen. An Board finden gelegentliche Bauchtanzdarbietungen und nubische Tanz-Shows statt.

Unterbringung: Alle Außenkabinen verfügen über Bad oder Dusche/WC, Föhn, Telefon, Safe, Sat.-TV mit Musikkanal, Minikühlschrank, Klimaanlage und ein Panoramafenster mit Blick auf den Nil.

Verpflegung: Bei Vollpension erhalten Sie Frühstück, Mittag und Abendessen in Buffetform oder als Menü. All Inclusive: Frühstück, Mittag- und Abendessen in Form von reichhaltigen Buffets oder als Menü. Lokale alkoholische und alkoholfreie Getränke 11.00–23.00 Uhr.

Ausflugspakete & Reiseverlauf:

Den Verlauf Ihrer Kreuzfahrt können Sie nach Ihren Wünschen gestalten. Je nachdem, ob Sie zum ersten Mal eine Kreuzfahrt machen oder die Klassiker bereits kennen – buchen Sie z. B. die Ausflugspakete "Götter & Könige" für Nil-Entdecker oder „Königliche Paläste“ für Nil-Kenner.

Gerne stellen wir Ihnen Ihr persönliches Ausflugspaket zusammen!



El Gouna

An Traumstränden mit Sonnengarantie relaxen – und sich mitten in der City vom Lifestyle mitreißen lassen. Beim Sport am Meer richtig auspowern – und im Spa neue Kraft schöpfen. Die Umwelt schützen – und auf nichts verzichten. Alle Vorzüge des Hotels genießen – und in der ganzen Stadt Urlaub machen. Ein El Gouna Urlaub ist so bunt wie das Leben. LIFE AS IT SHOULD BE!

El Gouna ist Vielfalt pur!

Kaum ein Urlaubsort bietet Ihnen so viele Möglichkeiten wie El Gouna, genau den Urlaub zu machen, der Ihnen gefällt. Kilometerlange Strände, erstklassige Wassersportmöglichkeiten, urbanes Leben und luxuriöse Wellnessbereiche.

El Gouna ist ein Urlaubsparadies, das nach einer klaren Idee entstanden ist: Urlaub der Superlative in einer traumhaft schönen Lagunenstadt, die von Strandurlaub bis Sport, von Genuss bis Entspannung alle Möglichkeiten auf allerhöchstem Niveau bietet. Eine Stadt, die alles hat – und dabei auch an die Umwelt denkt. Dafür wurde El Gouna mit dem international anerkannten „Green City Award“ ausgezeichnet.

Reisewetter

El Gouna ist ganzjährig ein wunderbares Reiseziel mit insgesamt 360 Sonnentagen pro Jahr! Selbst im Winter sind die Temperaturen noch angenehm warm, das Wasser hat bis in den November perfekte Badetemperatur.

DINE AROUND

Genießen nach Lust und Laune: Mit dem Dine Around Programm können Sie 3x pro Woche in einem anderen der teilnehmenden Hotels Neues probieren, wenn Sie Halbpension oder All Inclusive gebucht haben. Und das lohnt sich – denn in El Gouna ist kulinarische Vielfalt Programm.

So funktioniert es: Sind Sie Gast in einem der 5-Sterne-Hotels, dann genießen Sie Ihr Essen in einem beliebigen Buffet-Restaurant der teilnehmenden Hotels ohne Aufpreis. Verbringen Sie Ihren Urlaub in einem 4-Sterne-Hotel, können Sie in allen Restaurants der 3 bis 4-Sterne-Hotels ohne Aufpreis essen.

In den Restaurants der 5-Sterne-Hotels zahlen Sie nur 100 EGP (ca. 5 EUR) Aufpreis.

Entscheiden Sie sich, in einem der zwölf unten genannten À-la-Carte-Restaurants zu essen, erhalten Sie einen Gutschein in Höhe von 50 EGP (ca. 2,50 EUR) pro Person, dieser Betrag wird von Ihrer Rechnung abgezogen. Alle Getränke und Extras sind nicht inkludiert.

Wer kann das Dine Around Programm in Anspruch nehmen? Alle Gäste, die Halbpension oder All Inclusive gebucht haben und in einem der folgenden Hotels Ihre Ferien verbringen:

5-Sterne-Hotels: Mövenpick, Sheraton Miramar, Steigenberger Golf, Ancient Sands

4-Sterne-Hotels: LABRANDA Club Paradiso, Bellevue Beach Hotel, Sultan Bey, The Three Corners Ocean View, The Three Corners Rihana Resort and Inn, Dawar El Omda.

Wie reserviere ich? Wir empfehlen Ihnen, bis 12.00 Uhr an Ihrer Hotelrezeption oder bei der Gästebetreuung Ihres Urlaubshotels einen Tisch zu reservieren.

SPORT & AKTIVITÄTEN

In El Gouna finden Sportfreunde alles, was sie zum Austoben brauchen! Das türkisblaue Meer ist natürlich für Windsurfer, Segler und Standup-Paddler das Paradies. Aber auch an Land geht's rund! Ob Tennis, Beach-Volleyball, Squash, Fußball oder Golf – hier gibt's alles, was Spaß macht!

Kitesurfen

Ganzjährig konstante Wind- und Wetterverhältnisse machen El Gouna zu einer der besten Kite-Destinationen der Welt. Das umfangreiche Angebot an Schulen und Kursen bietet sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene das ideale Programm. Profis können ihr eigenes Equipment aufbewahren oder dieses auch vor Ort mieten. Kiten sorgt für eine actionreiche Abwechslung zum Erholungsurlaub an einem der zahlreichen Traumstrände des Roten Meeres.

Wakeboarden

Lernen Sie coole Moves, außergewöhnliche Slides und stellen Sie Ihr Können unter Beweis – in der Wakeboard-Anlage „SLIDERS – Cablepark El Gouna“! Sie reisen mit Freunden oder Familie, die gerade mal keine Lust auf Action haben? Kein Problem! Der „Malibu Beach Club“ ist die perfekte Erholungsoase. Während Sie über das Wasser sliden, gönnen sich Ihre Liebsten einen Cocktail an der Bar, relaxen am Swimmingpool und sehen Ihnen beim Boarden zu.

Tauchen in El Gouna

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, in El Gouna findet jeder Taucher seinen perfekten Spot. Eine Vielzahl an Riffen mit Stein- und Weichkorallengärten sowie strömungsreichen Drop-Offs lassen Taucher auf ihre Kosten kommen. Die Fischvielfalt reicht von Haien über Rochen, Muränen, Schildkröten, Barrakuda-Schulen, Adlerrochen bis hin zu Feuerfischen, Seenadeln und vielem mehr. Morgen- und Nachtauchgänge, Tagesausflüge mit Tauchboot oder Minibus und Schlauchboot sind ebenso im Programm wie spezielle Wracktauchgänge.

Termine und Preise:

Datum	ab/bis Wien	ab/bis Linz	ab/bis Graz	ab/bis Salzburg
25.11.2018	EUR 899,–	EUR 759,–	EUR 699,–	EUR 749,–
02.12.2018	EUR 779,–	EUR 699,–	EUR 699,–	EUR 699,–
09.12.2018	EUR 779,–	EUR 679,–	EUR 679,–	EUR 679,–
06.01.2019	EUR 799,–	EUR 799,–	EUR 749,–	EUR 799,–
13.01.2019	EUR 799,–	EUR 799,–	EUR 749,–	EUR 799,–
20.01.2019	EUR 799,–	EUR 769,–	EUR 799,–	EUR 839,–
27.01.2019	–	EUR 849,–	EUR 849,–	EUR 839,–
24.02.2019	EUR 899,–	EUR 899,–	EUR 899,–	–
10.03.2019	EUR 899,–	EUR 899,–	EUR 899,–	EUR 899,–
17.03.2019	–	EUR 899,–	EUR 899,–	EUR 899,–

Visum und Einreise

Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Ägypten ein Visum. Dieses erhalten sie bei der Einreise am Flughafen. Der Pass muss nach der Ausreise noch mindestens 8 Monate gültig sein.

Reisende ohne österreichische Staatsbürgerschaft werden gebeten, sich betreffend Einreisebedingungen mit ihren lokalen Behörden in Verbindung zu setzen. Der Reisende ist für seine Reisedokumente in jedem Fall selbst verantwortlich.

Impfungen und Gesundheit

Für die Einreise nach Ägypten sind laut Weltgesundheitsorganisation dzt. keine Impfungen zwingend vorgeschrieben. Für eventuelle Impfentscheidungen kontaktieren Sie bitte einen Arzt Ihres Vertrauens oder das Institut für Tropenmedizin.

Versicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung mit Stornoschutz. Gerne erstellen wir für Sie ein individuelles Angebot zur Reise.

www.austrian-cruise-center.at

www.georeisen.com

www.raiffeisen-reisen.com

**Raiffeisen
Meine Bank**



Investment-Zukunft. Nachhaltig anlegen.

Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds. Mit gutem Gewissen investieren.

Nachhaltiges Investment bedeutet mehr: nämlich Verantwortung und Zukunftsfähigkeit. Der Wandel der Zeit erfordert ein Umdenken, auch bei Investitionen. Genau das bieten die Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds. Mehr Informationen unter www.rcm.at/nachhaltigkeit



Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH.

Marketingmitteilung: **Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.** Der veröffentlichte Prospekt sowie das Kundeninformationsdokument (Wesentliche Anlegerinformationen) der Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds stehen unter www.rcm.at in deutscher und gegebenenfalls auch in englischer Sprache zur Verfügung. **Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten und Anleihen können den Nettoinventarwert des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ShortTerm negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.** Die Fonds Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum und Raiffeisen-Nachhaltigkeit-EmergingMarkets-Aktien weisen eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können. Die Fondsbestimmungen des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Diversified wurden durch die FMA bewilligt. Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Diversified kann mehr als 35% des Fondsvermögens in Schuldverschreibungen folgender Emittenten investieren: Deutschland, Frankreich, Italien, Großbritannien, Österreich, Belgien, Finnland, Niederlande, Schweden, Spanien. Erstellt von: Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien, Stand: August 2018

Wichtige Hinweise:

Dies ist eine Marketingmitteilung. Die im FINANZREPORT enthaltenen Angaben und Prognosen dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information der Kunden der Raiffeisenbanken in Wien und Niederösterreich und basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Diese Unterlage ist keine Finanzanalyse und stellt weder Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Empfehlung bzw. eine Einladung zur Angebotsstellung, zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Veranlagungen dar. Die Inhalte dieser Unterlage sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse von Anlegern hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Wertpapiergeschäfte bergen zum Teil hohe Risiken in sich, bis hin zum (Total-)Verlust des eingesetzten Kapitals.

Alle Angaben sind trotz sorgfältiger Überprüfung ohne Gewähr. Trotz gewissenhafter Untersuchungen besteht keine Garantie für Kursgewinne, auch Verluste können nicht ausgeschlossen werden. Jegliche Haftung im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Unterlage, insbesondere für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit ihres Inhaltes oder für das Eintreten der darin erstellten Prognosen, ist ausgeschlossen.

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial aus dieser Unterlage, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG.

Angaben zu früheren Wertentwicklungen und Prognosen:

Es wird darauf hingewiesen, dass sich in dieser Unterlage enthaltene Angaben zur früheren Wertentwicklung eines Finanzinstruments oder einer Veranlagung auf die Vergangenheit beziehen und – ebenso wie Prognosen – keinen verlässlichen Indikator für künftige Wertentwicklungen darstellen. Weiters wird darauf hingewiesen, dass im Falle von Finanzinstrumenten oder Veranlagungen in fremder Währung die Rendite zusätzlich aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Individuelle Kosten wie beispielsweise Ausgabeaufschläge, Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte sowie Steuern werden in dieser Unterlage nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Steuerliche Informationen:

Diese Unterlage stellt keine Information oder Beratung hinsichtlich steuerlicher Verhältnisse dar. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftigen Änderungen unterliegen. Es wird daher Anlegern empfohlen, sich zu steuerlichen Auswirkungen von einem Steuerberater beraten zu lassen.

Stand: 30.11.2018

OFFENLEGUNG NACH DEM ÖSTERREICHISCHEN MEDIENGESETZ

Herausgeber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien, Telefon +43 5 1700-900, E-Mail: info@raiffeisenbank.at, Firmenbuchnummer 203160s, Firmenbuchgericht Handelsgericht Wien, Sitz politische Gemeinde Wien, Aufsichtsbehörde Finanzmarktaufsicht Österreich.

Grundlegende inhaltliche Richtung: Periodische Kundinnen- und Kundeninformationszeitschrift der Raiffeisenbanken in Niederösterreich und Wien über Anlagen und Wertpapiere.

Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien e.V., Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien, Telefon +43 5 1700-0, Zentrale Vereinsregister-Zahl 159779647, Vereinszweck gemäß Paragraph 3 der Satzung ist insbesondere die Besorgung der Öffentlichkeitsarbeit und der gemeinsamen Werbung und die Durchführung von Marktuntersuchungen für den Bereich Niederösterreich und Wien, Sitz politische Gemeinde Wien, organschaftliche Vertreter sind Obfrau Petra Walter, Obfrau-Stellvertreter Manfred Leitner, Gerald Binder, Kurt Moser, Patrick Otto, Dietmar Stütz, Konrad Renner, Mag. Reinhold Soleder, Johannes Böck, Wolfgang Trautmann und Karl Zöchling.

Produktion: AMI Promarketing Agentur-Holding, 3100 St. Pölten, Landhaus Boulevard Top 21